



Am Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung an der Universität Tübingen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Postdoc im Bereich Educational Effectiveness und Evaluation (w/m/d)
(zunächst für das Verbundvorhaben „Schule macht stark – SchuMaS“, Metacluster Evaluation)
(100%, E 13 TV-L, befristet auf 3 Jahre)

Über uns

Das [Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung](#) gehört als inneruniversitäres Forschungsinstitut an der Universität Tübingen national sowie international zu den führenden Zentren für Empirische Bildungsforschung und untersucht individuelle, soziale und institutionelle Determinanten von Lern- und Bildungsprozessen. Mehr als 100 Wissenschaftler:innen kooperieren in agilen Hub-Strukturen und nutzen eine Vielzahl von methodischen Verfahren: von Large-Scale-Assessments über Längsschnitts- und Laborstudien bis hin zu randomisierten Feldstudien.

Ihr Arbeitsumfeld

Die Stelle ist zunächst in der Evaluation des Verbundvorhabens „[Schule macht stark – SchuMaS](#)“ angesiedelt. Als Teil eines vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten interinstitutionellen und -disziplinären Forschungsverbunds mit einer Laufzeit bis Ende 2025 verantwortet das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung das Metacluster „Evaluation“, dessen Aufgabe die Evaluation der Verbundarbeit ist. Eine Mitwirkung bei weiteren Projekten, z.B. der Evaluation des Startchancenprogramms oder der Längsschnittstudie TOSCAneo, sowie der inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung des [Tübingen Center for Randomized Controlled Field Trials \(RCFT\)](#) ist möglich und erwünscht.

Die Stelle ist Teil des Research Hub Educational Effectiveness, der von Prof. Dr. Benjamin Nagengast geleitet wird. Der Hub untersucht in großen, zumeist längsschnittlich angelegten Studien und Forschungsprojekten die Effektivität von Bildungsprogrammen, Bildungsinstitutionen und des Bildungssystems in Hinblick auf die Förderung von Kompetenzen sowie auf die Verringerung sozialer Ungleichheit der Bildungsbeteiligung und des Kompetenzerwerbs. Kernelement ist dabei das [Tübingen Center for Randomized Field Trials \(RCT\)](#).

Ihre Aufgabenbereiche

- Konzeption, Planung und Umsetzung der begleitenden Evaluation der Maßnahmen des interdisziplinären SchuMaS-Forschungsverbundes; Auswertung, Dokumentation und Publikation der Daten verschiedener Erhebungen u.a. von Kompetenztests, Befragungen von Lehrkräften und Schulleitungen; enge Zusammenarbeit mit den Verbundpartner:innen,
- Studienplanung/-durchführung, Datenanalyse sowie Publikation von Forschungs- und Evaluationsergebnissen von Studien des Research Hub Educational Effectiveness mit den Wissenschaftler:innen des Hector-Instituts sowie externen Projektpartner:innen,
- Engagement innerhalb der Lehre (z.B. in einem Umfang von 2 SWS).

Ihre Voraussetzungen

- Sehr gute Promotion in Psychologie, Empirischer Bildungsforschung, Kognitionswissenschaft, Lehramt/Didaktik, Erziehungswissenschaft, Soziologie oder einem verwandten Gebiet,
- umfangreiche Erfahrungen in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von Studien zur Effektivität von Lehr-Lernsettings oder Evaluationsstudien sowie sehr gute Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und Datenanalyse,
- national und international sichtbare Forschung (belegbar durch entsprechende Publikationen) in Feldern, die eine hohe Relevanz für die Forschung des Instituts aufweisen,

- Organisationstalent sowie zuverlässige und eigenverantwortliche Arbeitsweise,
- Teamfähigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Wir bieten

- Einen mit E 13 TV-L vergüteten, auf 3 Jahre befristeten Vertrag mit der Option auf Verlängerung um weitere drei Jahre nach positiver Evaluation,
- intensive Unterstützung der individuellen Karriere zur Qualifizierung auf eine Professur oder eine attraktive Position im wissenschaftsnahen Bereich unter anderem durch die Mitgliedschaft in der institutseigenen Postdoktorandinnen- und Postdoktorandenakademie PACE (Tübingen Postdoctoral Academy for Research on Education) zur Nachwuchsförderung auf postdoktoraler Ebene (u. a. ein eigenes Budget, Weiterbildungen, Coachings und Mentoring),
- regelmäßige Teilnahme an internationalen Forschungskonferenzen ist möglich und erwünscht,
- flexible Arbeitszeiten und Möglichkeiten des mobilen Arbeitens.
- Integration in das internationale und interdisziplinäre LEAD Graduate School & Research Networks (www.lead.uni-tuebingen.de).

Ihr Kontakt

Für weitere Informationen über die zu besetzenden Stellen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Benjamin Nagengast (E-Mail: benjamin.nagengast@uni-tuebingen.de) gerne zur Verfügung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität setzt sich für Chancengleichheit und Diversität ein. Sie berücksichtigt daher individuelle Lebenslagen und bittet um entsprechende Informationen. Die Universität Tübingen strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung.

Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und bitten Sie, Ihre vollständige und aussagekräftige Bewerbung (inkl. Lebenslauf und Zeugnissen) **in einem PDF-Dokument** unter Nennung des Stichworts „Postdoc SchuMaS“ **bis zum 03.01.2025** per E-Mail zu senden an: jobs@hib.uni-tuebingen.de.

Die Einstellung erfolgt über die Zentrale Verwaltung der Universität Tübingen.